

Der „Tourism for Development Fund“ der TUI Care Foundation: 10 Mio. € für die am wenigsten entwickelten Länder (LDCs), unterstützt von der UNWTO



Senegal

- 2,3 Mrd. USD Tourismus-Beitrag zum BIP (9,0%)
- 359.400 Arbeitsplätze im Tourismus (9,0%)



Gambia

- 292 Mio. USD Tourismus-Beitrag zum BIP (14,8%)
- 116.400 Arbeitsplätze im Tourismus (16,4%)



Sambia

- 1,6 Mrd. USD Tourismus-Beitrag zum BIP (7,4%)
- 478.000 Arbeitsplätze im Tourismus (7,4%)



Uganda

- 2,4 Mrd. USD Tourismus-Beitrag zum BIP (5,9%)
- 671.000 Arbeitsplätze im Tourismus (4,1%)



Ruanda

- 1,2 Mrd. USD Tourismus-Beitrag zum BIP (11,4%)
- 385.300 Arbeitsplätze im Tourismus (7,4%)



Tansania

- 6,7 Mrd. USD Tourismus-Beitrag zum BIP (10,6%)
- 1,53 Mio. Arbeitsplätze im Tourismus (6,1%)



Mosambik

- 1,0 Mrd. USD Tourismus-Beitrag zum BIP (6,1%)
- 671.100 Arbeitsplätze im Tourismus (5,3%)



Laos

- 1,8 Mrd. USD Tourismus-Beitrag zum BIP (10,0%)
- 342.300 Arbeitsplätze im Tourismus (18,7%)



Kambodscha

- 7,1 Mrd. USD Tourismus-Beitrag zum BIP (25,8%)
- 2,4 Mio. Arbeitsplätze im Tourismus (25,0%)

Daten des Vor-Pandemie-Jahres 2019,
Quelle: WTTC Economic Impact Reports, 2022